

evOLUTION®

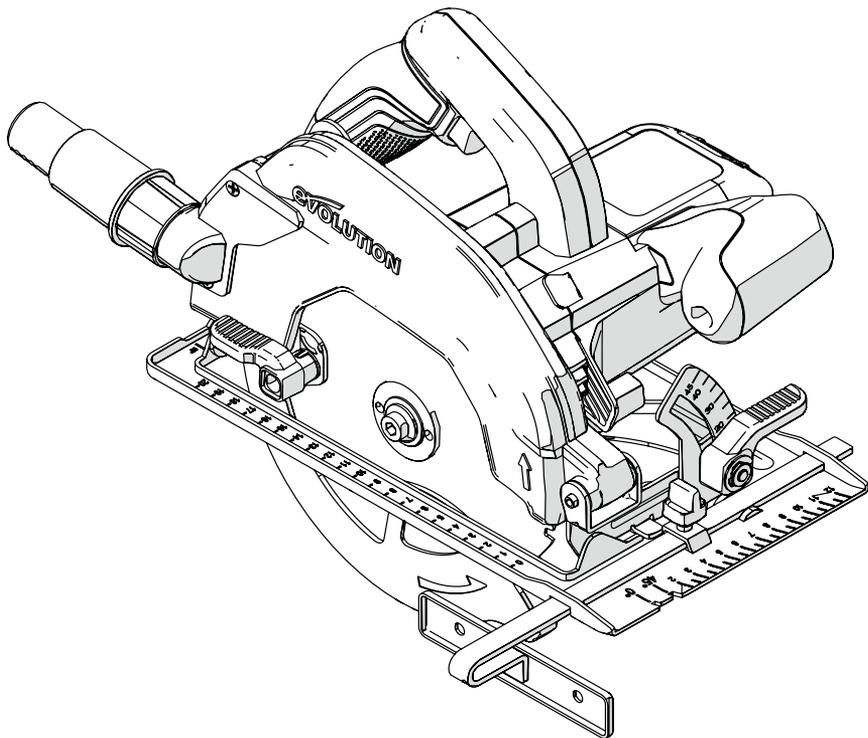
evolutionpowertools.com

R185

CCSL

027-0001B, 027-0002B, 027-0003B

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



GB2438285

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	
Garantie	Seite 3
Technische Daten	Seite 4
Vibration	Seite 5
Kennzeichnungen und Symbole	Seite 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Elektrowerkzeugs	Seite 6
Unzulässiger Gebrauch dieses Elektrowerkzeugs	Seite 6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	
Elektrische Sicherheit	Seite 7
Verwendung im Freien	Seite 7
Allgemeine Sicherheitsanweisungen zu Elektrowerkzeugen	Seite 7
Sicherheitsanweisungen für alle Sägen	Seite 9
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für alle Kreissägen	Seite 11
Gesundheitshinweise	Seite 11
ERSTE SCHRITTE	
Auspacken	Seite 12
Im Lieferumfang enthalten	Seite 12
Maschinenübersicht	Seite 13
Vorbereitung	Seite 14
Einsetzen/Entfernen eines Sägeblattes	Seite 14
Parallele Kantenführung	Seite 15
Einstellen der Schnitttiefe	Seite 16
Einstellen des Schnittwinkels	Seite 16
Bedienungshinweise (Überprüfungen vor dem Betrieb)	Seite 17
PSA	Seite 18
AN/AUS-Auslöseschalter	Seite 18
ERGÄNZENDE HINWEISE	
Hinweise zum Schneiden	Seite 18
Auswurföffnung für Schnittmaterial (Freigabe)	Seite 19
WARTUNG & EINSTELLUNGEN	
Überprüfen und Ersetzen der Kohlebürsten	Seite 20
Allgemeine Wartung & Reinigung	Seite 21
Umweltschutz	Seite 21
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	
	Seite 22

**(1.2) EINLEITUNG
WICHTIG**

Lesen Sie diese Betriebs- und Sicherheitsanweisungen bitte sorgfältig und vollständig durch.

Sollten Sie sich hinsichtlich der Anwendung des Elektrowerkzeugs unsicher fühlen, kontaktieren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit unsere technische Helpline, deren Nummer auf der Website von Evolution Power Tools zu finden ist. Wir bieten weltweit eine Vielzahl von Helplines an, technische Hilfe ist jedoch auch über Ihren Einzelhändler verfügbar.

(1.3) KONTAKT

Internet: www.evolutionpowertools.com

E-mail: customer.services@evolutionpowertools.com

(1.4) GARANTIE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer Maschine von Evolution Power Tools. Bitte füllen Sie Ihre Produktregistrierung, online' aus, wie auf der mit dieser Maschine gelieferten Broschüre erläutert.

Dies ermöglicht Ihnen, die Garantiezeit Ihres Systems über die Website von Evolution zu überprüfen, indem Sie Ihre Daten eingeben und so einen schnellen Service bei Bedarf erhalten können.

Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich, dass Sie sich für ein Produkt von Evolution Power Tools entschieden haben.

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN DER MASCHINE	CCSL
Motor EU (220-240V ~ 50 Hz)	1200 W
Motor GB (110V ~ 50 Hz)	1200 W
Max. Speed (min ⁻¹ /rpm)	3700
Gewicht	4,2 kg
Durchmesser Entstaubungsanschluss	Ø 30 mm
Max. Schnittwinkel des Sägeblatts (Grad)	45°
Netzkabellänge	3 m

SCHNITTLLEISTUNG	CCSL
Baustahlplatte (max. Stärke)	3 mm
Baustahlkastenprofil (max. Wandstärke)	3 mm
Max. Schnitttiefe (Holz 90°)	64 mm
Max. Schnitttiefe (Holz 45°)	42 mm

DATEN FÜR SÄGEBLATT	CCSL
Blattdurchmesser	Ø 185 mm
Max. Sägeblattgeschwindigkeit (min. 1)	5000 min ⁻¹ /rpm
Sägezähne	16
Durchmesser Bohrung	20 mm
Schnittkerbe	1,7 mm

LÄRM- UND VIBRATIONSBEZOGENE DATEN	CCSL
Schalldruckpegel L_{pA}	92,4 dB(A) K:3dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA}	103,4 dB(A) K:3dB(A)
Vibration (Sägen von Holz)	$a_{h,w} = 2,747 \text{ m/s}^2$ (Haupthandgriff) $a_{h,w} = 2,619 \text{ m/s}^2$ (Zusatzhandgriff)
Unsicherheit K	1,5 m/s ²
Vibration (Sägen von Metall)	$a_{h,M} = 2,302 \text{ m/s}^2$ (Haupthandgriff) $a_{h,M} = 2,239 \text{ m/s}^2$ (Zusatzhandgriff)
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

VIBRATION

(1.5) **Hinweis:** Die Ermittlung des Vibrationspegels geschah unter Standardbedingungen in Übereinstimmung mit: EN 62841-1: 2015, EN 62841-2-5: 2014

WARNUNG: Gehörschutz tragen!

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
 - Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG:

-Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
 - Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ebenso kann er für eine erste Gefahrenbewertung herangezogen werden.

(1.6) **WARNUNG:** Beim Betrieb der Maschine ist der Bediener u. U. starken Vibrationen (Hand und Arm) ausgesetzt.

Möglicherweise tritt dadurch beim Bediener die „Weißfingerkrankheit“ (Raynaud-Syndrom) auf. Dies kann die Temperaturempfindlichkeit

der Hand beeinträchtigen und ein allgemeines Taubheitsgefühl erzeugen.

Personen, die längere Zeit oder regelmäßig mit diesem Gerät arbeiten, sollten den Zustand ihrer Hände und Finger aufmerksam beobachten. Falls die vorgenannten Symptome auftreten, sollte unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt werden.

- Die Messung und Bewertung von Auswirkungen von Schwingungen auf das Hand-Arm-System am Arbeitsplatz wird in folgenden Normen beschrieben: EN 62841-1 und EN 62841-2-5
- Die Stärke der Vibration wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wie z. B. Beschaffenheit und Ausrichtung der Arbeitsfläche und Typ und Zustand der verwendeten Maschine. Diese Faktoren sollten vor jedem Gebrauch in Betracht gezogen werden. Wenn möglich ist für angemessene Arbeitsbedingungen zu sorgen. Folgende Einstellungen können Vibrationen vermindern:

Gebrauch

- Bedienen Sie die Maschine mit Sorgfalt, lassen Sie sie die Arbeit für Sie verrichten.
- Wenden Sie nicht unnötig viel Kraft auf die Bedienelemente der Maschine an.
- Berücksichtigen Sie Sicherheit und Stabilität sowie die Ausrichtung der Maschine während Inbetriebnahme.

Arbeitsfläche

- Berücksichtigen Sie das Material Ihrer Arbeitsfläche; ihren Zustand, Dicke, Robustheit, Härte und Ausrichtung.

WARNUNG: Die Vibrationen, die bei der Verwendung des Elektrowerkzeugs auftreten, können je nach Art und Weise der Nutzung der Maschine vom angegebenen Wert abweichen.

Das Ausmaß an Sicherheitsmaßnahmen und Maßnahmen zum Schutz des Verwenders basiert auf dem geschätzten Ausmaß an Beanspruchung (unter Berücksichtigung aller Abschnitte des Betriebs, wie z. B. Ausschalten der Maschine, Leerlauf sowie Auslösezeit).

(1.7) KENNZEICHNUNGEN UND SYMBOLE

WARNUNG: Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Warnhinweise und/oder Hinweisschilder fehlen oder beschädigt sind. Für Ersatz wenden Sie sich an Evolution Power Tools.

Hinweis: Manche oder alle der folgenden Symbole können in der Betriebsanleitung oder auf dem Produkt abgebildet sein.

(1.8)

SYMBOL	BESCHREIBUNG
V	Volt
A	Ampere
Hz	Hertz
Min ⁻¹ /rpm	Drehzahl
~	Wechselstrom
n ₀	Leerlaufdrehzahl
	Schutzbrille tragen
	Gehörschutz tragen
	Staubmaske tragen
	Anleitung lesen
	Doppelt isoliert
	CE-Zertifizierung
	CSA-Zertifizierung
	Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht über den Hausmüll
	Triman - Restmüllabfuhr und Recycling
	WARNUNG
	(RCM) Regulatory Compliance Mark für elektrische und elektronische Geräte. Australische/neuseeländische Norm 5490

(1.9) BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH DES ELEKTROWERKZEUGS

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine von Hand betriebene Kreissäge und wurde für den Einsatz mit speziellen Evolution-Sägeblättern entwickelt. Verwenden Sie ausschließlich für den Gebrauch mit dieser Maschine entwickeltes und/oder ausdrücklich von Evolution Power Tools Ltd empfohlenes Zubehör.

Mit geeignetem Sägeblatt kann diese Maschine zum Schneiden der folgenden Materialien verwendet werden:

- Baustahl**
- Aluminium**
- Holz**

Hinweis: Das Sägen von galvanisch behandeltem Stahl kann die Lebensdauer des Blatts verkürzen.

(1.10) NICHT ZULÄSSIGER GEBRAUCH DES ELEKTROWERKZEUGS

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine von Hand betriebene Kreissäge und darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Es dürfen keinerlei Modifikationen vorgenommen werden. Weiterhin darf die Maschine nicht mit anderer Ausrüstung oder anderem Zubehör als dem in dieser Betriebsanleitung erwähntem in Betrieb genommen werden.

(1.11) WARNUNG: Diese Maschine ist nicht bestimmt für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen bzw. geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen, sofern diese nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person eine Beaufsichtigung bzw. Anweisung für die sichere Nutzung der Maschine erfahren haben.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie keinen Zugang zu der Maschine haben und nicht mit ihr spielen.

(1.12) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Diese Maschine ist ausgestattet mit den auf dem Zielmarkt jeweils verwendeten Stecker und Anschlusskabel. Bei Beschädigung des Anschlusskabels ist dieses durch ein vom Hersteller oder dessen Händler zur Verfügung gestelltes Kabel zu ersetzen.

(1.13) VERWENDUNG IM FREIEN

WARNUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollte diese Maschine bei Verwendung im Freien nicht Regen ausgesetzt werden und nicht in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Platzieren Sie die Maschine nicht auf feuchtem Untergrund. Wenn verfügbar, arbeiten Sie auf einer sauberen, trockenen Fläche. Verwenden Sie für zusätzlichen Schutz eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (R.C.D.), die bei Leckstrom von über 30 mA über einen Zeitraum von 30 ms die Stromzufuhr unterbricht. Überprüfen Sie vor Verwendung der Maschine jedes Mal die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (R.C.D.).

Ist ein Verlängerungskabel notwendig, muss dieses für den Gebrauch im Freien geeignet und entsprechend gekennzeichnet sein. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers bei Verwendung mit Verlängerungskabel.

(2.1) ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

(Diese Allgemeinen Sicherheitsanweisungen für Elektrowerkzeuge entsprechen EN 62841-1: 2015, UL Std. 62841-1 and CSA Std. C22.2 No. 62841-1

WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete

Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

(2.2) 1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Gase entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

(2.3) 2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlag.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlag.

(2.4) 3) Sicherheit von Personen.

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. In Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

(2.5) 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

(2.6) **5) Service.** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR ALLE SÄGEN [SCHNITTVERFAHREN]

- a) GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

(3.2) Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt. Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemt, blockiert es, und die

Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

(3.3) Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden,

und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkelinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

FUNKTIONSWEISE DES UNTEREN SCHUTZES

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.

Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR ALLE KREISSÄGEN

a) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl.

b) Überprüfen Sie die Maschine und das Sägeblatt vor jeder Inbetriebnahme.

Verwenden Sie keine verformten, rissigen, abgenutzten oder anderweitig beschädigten Sägeblätter.

c) Verwenden Sie die Säge niemals ohne das Original-Schutzsystem. Stellen Sie in offener Stellung niemals den beweglichen Schutz fest. Stellen Sie sicher, dass der Schutz frei beweglich ist.

d) Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Eigenschaften übereinstimmen. Vergleichen Sie vor Verwendung von Zubehör stets die maximale Drehzahl des Zubehörs mit der der Maschine.

e) Verwenden Sie keine Schleifscheiben.

f) Verwenden Sie nur Blattdurchmesser entsprechend den Markierungen.

g) Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser(n) entsprechend den Aufschriften auf der Säge.

h) Suchen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff aus.

i) Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.

j) Verwenden Sie nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.

(3.4) WARNUNG: Sollten Teile fehlen, verwenden Sie die Maschine nicht, bis die fehlenden Teile ersetzt wurden. Nichtbefolgen kann zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

(2.7) GESUNDHEITSHINWEISE

WARNUNG: Bei Arbeiten mit dieser Maschine können Staubpartikel entstehen. Je nachdem, mit welchem Material Sie arbeiten, kann dieser Staub besonders schädlich sein. Suchen Sie professionelle Hilfe auf, wenn Sie vermuten, dass die Farbe auf dem Material, das Sie schneiden wollen, Blei enthält. Auf Blei basierte Farben sind von professionellen Fachkräften zu entfernen. Von Selbstversuchen ist abzuraten. Hat sich der Staub auf Oberflächen abgesetzt, kann Hand-Mund-Kontakt zur Aufnahme von Blei führen. Schon geringe Mengen an Blei können unwiderrufliche Schäden an Hirn und Nervensystem verursachen. Junge und ungeborene Kinder sind besonders gefährdet. Ziehen Sie die Risiken verbunden mit dem Material, mit dem Sie arbeiten, in Erwägung und verringern Sie das Risiko, sich dem auszusetzen.

Da manche Materialien potentiell gesundheitsschädlichen Staub produzieren, empfehlen wir die Verwendung von geprüften Schutzmasken mit austauschbaren Filtern während der Verwendung der Maschine.

Sie sollten stets:

- in gut belüfteten Bereichen arbeiten.
- geprüfte Schutzausrüstung tragen, z. B. Staubmasken für die Filterung mikroskopisch kleiner Partikel.

(2.8) WARNUNG: Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können Objekte in Richtung Ihrer Augen geschleudert werden. Dies kann zu schweren Verletzungen der Augen führen. Tragen Sie vor Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs immer eine Sicherheitsbrille oder eine Schutzbrille mit seitlichem Schutz oder wenn notwendig einen Gesichtsschutz.

(4.1) ERSTE SCHRITTE – AUSPACKEN

Vorsicht: Diese Verpackung enthält scharfe Gegenstände. Lassen Sie beim Auspacken Vorsicht walten. Entnehmen Sie die Maschine sowie das im Lieferumfang enthaltene Zubehör der Verpackung. Stellen Sie sicher, dass die Maschine in ordnungsgemäßem Zustand ist und vergewissern Sie sich, dass alle in dieser Betriebsanleitung aufgelisteten Zubehörteile enthalten sind. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass alle Zubehörteile vollständig sind. Fehlen Teile, geben Sie die Maschine zusammen mit dem Zubehör in Originalverpackung beim Einzelhändler ab.

Entsorgen Sie die Verpackung nicht; verwahren Sie sie während der Garantiefrist sicher auf. Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich. Recyceln Sie sie nach Möglichkeit. Lassen Sie niemals Kinder mit leeren Plastiktüten spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

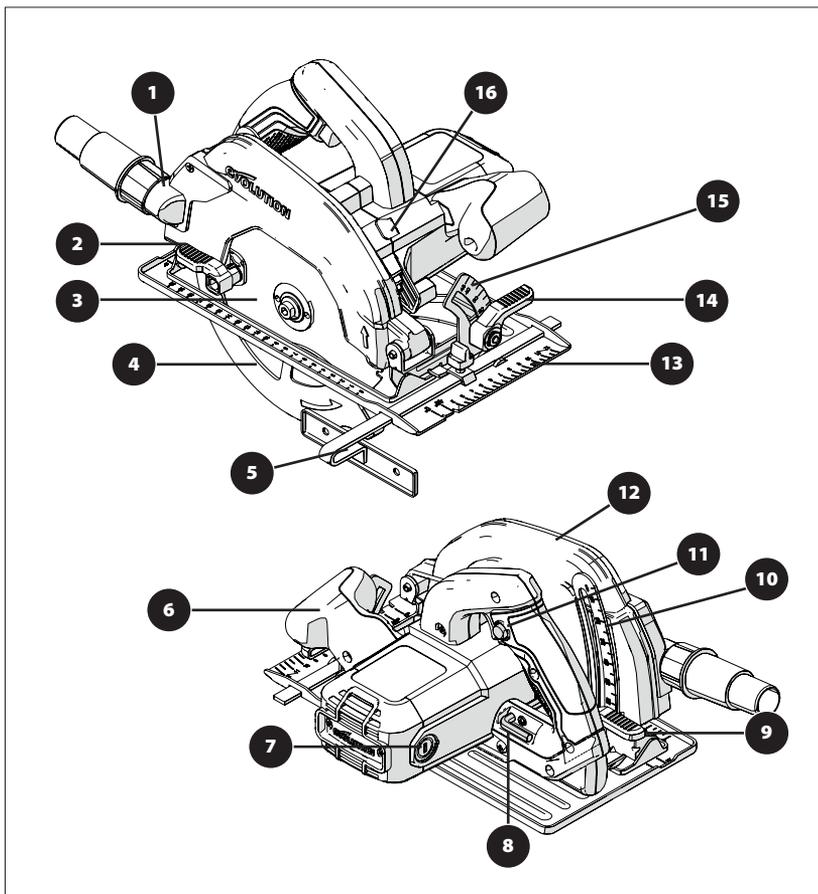
(4.2) IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Beschreibung	CCSL
Betriebsanleitung	1
Multi-Material TCT-Sägeblatt	1
Innensechskant-Schraubendreher (Sägeblattauswechsel)	1
Parallele Kantenführung	1
Adapter für Entstaubungsanschluss	1
Adapter für Entstaubungsschlauch	1

(4.3) Evolution Bedienungs-anleitungen

Evolution Power Tools stellt für jedes Produkt eine Bedienungsanleitung zur Verfügung. Jedes Handbuch wurde sorgfältig konzipiert und entwickelt, um leicht zugängliche und nützliche Informationen zur sicheren Verwendung, Pflege und Wartung des Produkts bereitzustellen. Die Nutzung der Informationen aus diesem Handbuch ermöglicht dem Bediener die vollständige und sichere Ausschöpfung des Potenzials der Maschine. Evolution verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung. Das kann gelegentlich zur Folge haben, dass die neuesten Verbesserungen oder Erweiterungen, die in ein bestimmtes Produkt eingeflossen sind, in seltenen Fällen nicht vollständig in ein Handbuch übernommen wurden. Upgrades oder Verbesserungen eines Produkts können als Folge von technologischen Fortschritten oder Änderungen des rechtlichen Rahmens des empfangenden Landes usw. auftreten. Wenn Sie sich zu einem Aspekt der Nutzung, Pflege oder Wartung eines Produkts nicht sicher sind, kontaktieren Sie die entsprechende Website von Evolution oder die Hotline, wo Sie die aktuellsten Informationen und zusätzliche Tipps erhalten.

MASCHINENÜBERSICHT



- 1. AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL (FREIGABE)
- 2. DAUMEN-HEBEL
- 3. MEHRZWECKSÄGEBLATT
- 4. AUTOMATISCHER UNTERER SÄGEBLATTSCHEUTZ MIT MANUELLER STEUERUNGSFUNKTION
- 5. PARALLELE KANTENFÜHRUNG
- 6. ERGONOMISCHER VORDERER GRIFF
- 7. KOHLEBÜRSTEN
- 8. INBUSSCHLÜSSEL (SÄGEBLATTWECHSEL)

- 9. SPERRHEBEL TIEFENANPASSUNG
- 10. TIEFENSKALA
- 11. HINTERER HANDGRIFF MIT SICHERHEITS-AN/AUS-AUSLÖSESCHALTER
- 12. OBERER SÄGEBLATTSCHEUTZ
- 13. FEINGESTANZTE GRUNDPLATTE
- 14. DAUMEN-HEBEL
- 15. SCHRÄGSCHNITT-FUNKTION
- 16. SPINDEL-SPERTASTE

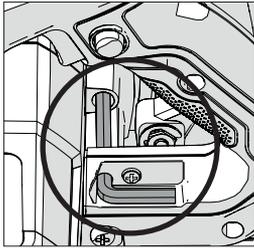


Abb. 1

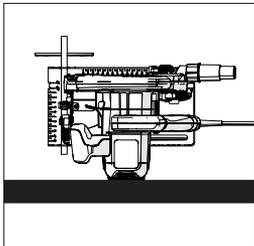


Abb. 2

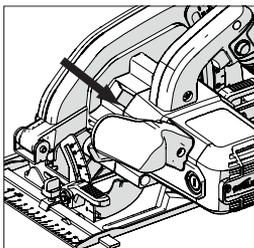


Abb. 3

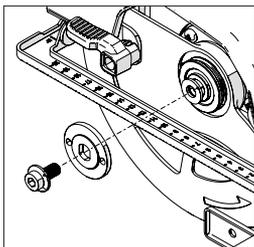


Abb. 4

(10) ERSTE SCHRITTE - VORBEREITUNG
(Alle R185 CCS Maschinen)

WARNUNG: Trennen Sie die Maschine stets von der Stromversorgung, bevor Sie jegliche Anpassungen vornehmen.

Hinweis: Diese Maschinen sind mit einem für das Zielland geeigneten Stromkabel und Stecker ausgestattet. Modifizieren oder verändern Sie das Stromkabel nicht.

(10.1) EINSETZEN / ENTFERNEN VON SÄGEBLÄTTERN

WARNUNG: Verwenden Sie nur originale Sägeblätter von Evolution (oder von Evolution Power Tools anerkannte), die für den Einsatz in diesen Maschinen konzipiert wurden. Stellen Sie sicher, dass die maximale Drehzahl des Sägeblattes mit der Maschine kompatibel ist. Diese Arbeiten dürfen lediglich bei getrennter Hauptstromversorgung durchgeführt werden.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass der Bediener bei der Handhabung des Sägeblattes während der Montage oder beim Austausch des Sägeblattes Schutzhandschuhe trägt.

- Finden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel für den Wechsel der Sägeblätter, der sich im Aufbewahrungsfach an der Maschine befindet (an allen Maschinen in ähnlicher Position). **(Abb. 1)**
- Platzieren Sie die Säge auf einer ebenen, sicheren Oberfläche.

Hinweis: Alle Maschinen können vorsichtig auf dem flachen Ende des Motorgehäuses **(Abb. 2)** platziert werden, was Ihnen einfachen Zugriff auf das Sägeblatt und dessen Befestigungen gewährt.

- Finden Sie die Spindel-Sperrtaste der Maschine (an allen Maschinen in ähnlicher Position). Sperren Sie die Spindel der Maschine durch Betätigen der Spindel-Sperrtaste. **(Abb. 3)**

Hinweis: Ein langsames Rotieren des Sägeblattes mit der Hand, während die Spindel-Sperrtaste sanft gedrückt wird, hilft bei der Sperrung der Spindel.

- Lösen und entfernen Sie die Innensechskantschraube der Spindel, zugehörige Halterungen und den äußeren Sägeblatt-Antriebsflansch mit dem Sechskantschlüssel. **(Abb. 4)**

Hinweis: Die Innensechskantschraube ist mit einem Standard-Schraubengewinde ausgestattet.

Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen. Drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

- Bewahren Sie den äußeren Sägeblatt-Flansch und alle zugehörigen Befestigungen sicher auf.
- Drehen Sie den unteren Sägeblattschutz mit Hilfe des manuellen Daumen-Hebels in den oberen Sägeblattschutz. **(Abb. 5)**
- Entfernen Sie das Sägeblatt (falls eingesetzt) vorsichtig aus der Maschine.
- Reinigen Sie die inneren und äußeren Sägeblatt-Antriebsflansche sorgfältig.

Hinweis: Der innere Sägeblatt-Flansch kann, falls gewünscht, an Ort und Stelle belassen werden; er sollte jedoch überprüft und gründlich gereinigt werden. Falls er aus der Maschine entfernt wird, muss er mit derselben Ausrichtung wie zuvor wieder eingesetzt werden.

- Reinigen Sie das Sägeblatt gründlich im Bereich der Bohrungen (beide Oberflächen), wo die Blattflansche das Sägeblatt berühren und festklemmen.
- Setzen Sie das (neue) Sägeblatt ein.
- Stellen Sie sicher, dass die auf dem Sägeblatt aufgedruckte Drehrichtung der Richtung der Pfeile auf dem oberen und unteren Sägeblattschutz entspricht. (Abb. 6)
- Setzen Sie den äußeren Antriebsflansch, die Sechskantschraube und die zugehörigen Befestigungen erneut ein.

Hinweis: Der äußere Antriebsflansch hat eine speziell bearbeitete Bohrung, die über zwei gegenüberliegende flache Stellen verfügt. (Abb. 7) Diese treffen mit zwei komplementären flachen Stellen, die in die Spindel der Maschine eingearbeitet sind, zusammen.

- Betätigen Sie die Spindelsperre erneut und ziehen Sie die Sechskantschraube der Spindel mit Hilfe des Sechskantschlüssels sorgfältig fest.
- Lassen Sie die Spindel-Sperrtaste los.
- Verwahren Sie den Sechskantschlüssel an seinem entsprechenden Aufbewahrungsort.
- Überprüfen Sie, ob die Spindel-Sperrtaste gelöst ist, indem Sie das Sägeblatt per Hand drehen.
- Prüfen Sie die Funktion des unteren Schutzes.

(11) PARALLELE KANTENFÜHRUNG

Eine parallele Kantenführung (Abb. 8) kann besonders beim Kappschneiden hilfreich sein und wird mit all diesen Maschinen mitgeliefert. Die Führung kann auf die Vorderseite der Bodenplatte der Maschinen angebracht werden.

Der Arm der Führung sollte durch die rechteckigen Schlitzte an jeder Seite (vorn) der Pressstahl-Grundplatte eingeführt und dann unter die in der Mitte befindliche Einstellsperrschraube geschoben werden. (Abb. 9)

Hinweis: Die parallele Kantenführung kann auf beiden Seiten der Grundplatte angebracht werden.

WARNUNG: Die Führung darf nur eingesetzt und eingestellt werden, wenn die Maschine vom Stromnetz getrennt ist.

Hinweis: Der Arm der parallelen Kantenführung muss alle rechteckigen Schlitzte in der Grundplatte durchlaufen.

WARNUNG: Es kann gefährlich sein, die Kantenführung einzusetzen oder zu verwenden, wenn der Arm nur durch einen (1) der rechteckigen Schlitzte in der Grundplatte verläuft.

Passen Sie die Kantenführung so an, dass sie den erforderlichen Abstand zum Sägeblatt hat und ziehen Sie die Einstellschraube fest.

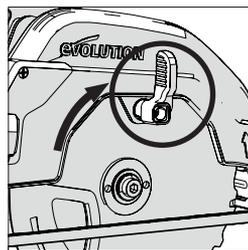


Abb. 5

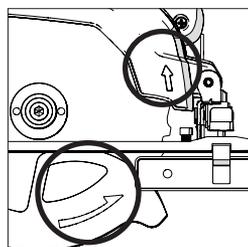


Abb. 6

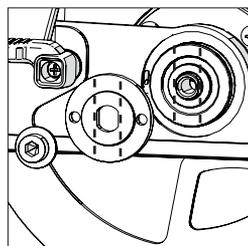


Abb. 7

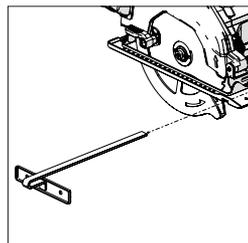


Abb. 8

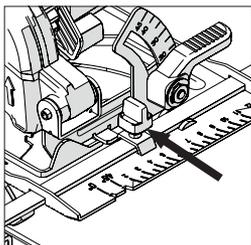


Abb. 9

Überprüfen Sie, dass die Kantenführung parallel zum Sägeblatt ausgerichtet ist.

(12) EINSTELLEN DER SCHNITTIEFE

Hinweis: Die allgemeine Tiefenanpassung erfolgt bei allen CCS-Maschinen mit Hilfe der gleichen Bauteile und über die gleiche grundlegende Technik für die Einstellung der Schnitttiefe.

- Lösen Sie die Verriegelung für die Tiefenanpassung, indem Sie den Sperrhebel nach oben ziehen. (**Abb. 10**) (CCSL gezeigt. Alle anderen Modelle sind ähnlich).
- Durch die Einstellung / Repositionierung der Grundplatte kann die erforderliche Schnitttiefe erreicht werden (der Betrag, um den das Sägeblatt aus der Bodenplatte herausragt).

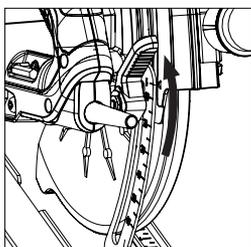


Abb. 10

Hinweis: Auf dem Tiefenanpassungs-Quadranten befindet sich eine Tiefenskala mit einer entsprechenden Indexmarkierung in dem angrenzenden Bereich des oberen Sägeblattschutzes der Maschine. (**Abb. 11**) Mit Hilfe dieser Funktionen können Einstellungen schnell vorgenommen werden.

Hinweis: Obwohl die Tiefenskala und Indexmarkierung sehr hilfreich für schnelle Tiefeneinstellungen sind, sollte deren Verwendung stets als Anleitung für die erreichte Einstellung betrachtet werden.

Wenn eine sehr präzise Schnitttiefe erforderlich ist, sollte die Einstellung des Sägeblatts mit Hilfe eines Präzisions-Lineals (nicht im Lieferumfang enthalten) o. ä. überprüft werden.

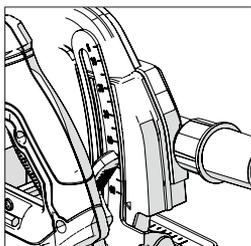


Abb. 11

- In den meisten Fällen sollte die Schnitttiefe als Dicke des zu schneidenden Materials plus die halbe Tiefe eines Sägezahns (Spitze des Sägezahns bis zum breitesten Teil) eingestellt werden. (**Abb. 12**)
- Schließen Sie die Verriegelung der Tiefenanpassung, indem Sie den Sperrhebel nach unten drücken, um die Maschine in der gewünschten Position zu sichern.

(13) EINSTELLEN DES SCHNITTWINKELS (SCHRÄGE)

Die Kreissägen der R185CCS-Serie von Evolution verfügen über die Möglichkeit, das Sägeblatt um bis zu 45° nach links zu kippen. Daher sind Schrägschnitte möglich.

Hinweis: Das Sägeblatt befindet sich in vertikaler Position, wenn der Winkelmesser auf 0° steht.

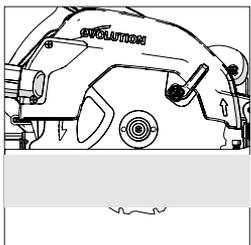


Abb. 12

Hinweis: Auf dem Winkel-Sperr-Quadranten vorn auf der Grundplatte befindet sich ein Winkelmesser (0° - 45°). Damit können Winkel schnell eingestellt werden, was aber nur als Richtschnur dienen sollte.

Wenn ein sehr präziser Schnittwinkel erforderlich ist, sollte die Einstellung des Sägeblatts mit Hilfe eines Präzisions-Winkelmessers (nicht im Lieferumfang enthalten) o. ä. überprüft werden.

- Lösen Sie den Winkel-Sperrmechanismus vorn an der Maschine, indem Sie den Daumen-Hebel nach oben ziehen. (**Abb. 13**)
- Kippen Sie das Sägeblatt in den gewünschten Winkel, wie auf der Winkelskala des Quadranten angegeben. (**Abb. 14**)
- Ziehen Sie den Winkel-Sperrmechanismus fest, wenn der gewünschte Winkel erreicht wurde, indem Sie den Daumen-Hebel nach unten drücken.

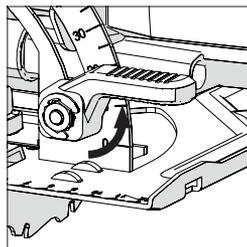


Abb. 13

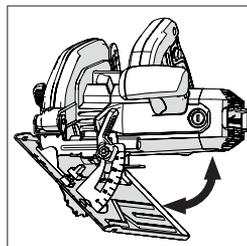


Abb. 14

(14) BEDIENUNGSHINWEISE (ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM BETRIEB)

Hinweis: Da alle Betriebsumgebungen einmalig und unterschiedlich sind, bietet Evolution Power Tools die folgende allgemeine Empfehlung für einen sicheren Betriebsablauf und sichere Betriebspraktiken zur Berücksichtigung durch den Betreiber.

Die Hinweise können aber nur unvollständig sein, da Evolution keinen Einfluss auf die Art der Werkstatt oder Arbeitsumgebung hat, in denen die Maschinen benutzt werden.

Wir empfehlen daher, dass der Betreiber Ratschläge an kompetenter Stelle oder beim Werkstattchef ersucht, wenn er in Bezug auf irgendeinen Aspekt der Benutzung dieser Maschinen unsicher ist.

Es ist wichtig, dass routinemäßige Sicherheitsüberprüfungen (jedes Mal) durchgeführt werden, bevor der Betreiber die Maschine benutzt.

WARNUNG: Diese Sicherheitsüberprüfungen vor dem Gebrauch sollten durchgeführt werden, während die Maschine von der Hauptstromversorgung getrennt ist.

- Überprüfen Sie, ob alle Schutzeinrichtungen richtig funktionieren und ob alle Einstellungshebel und -schrauben sicher festgestellt beziehungsweise festgedreht sind.
- Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt gesichert und korrekt montiert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob das Sägeblatt für das zu schneidende Material geeignet ist.
- Überprüfen Sie das Stromkabel auf Unversehrtheit.
- Wenn immer es möglich ist, klemmen Sie das Werkstück an eine feste Stützstruktur wie eine Werkbank, einen Sägebock oder etwas Ähnliches.
- Der Betreiber sollte sich immer der Position und Führung des Stromkabels bewusst sein.

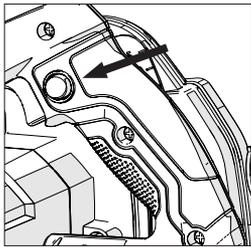


Abb. 15

(15) PSA

- Der Betreiber sollte alle relevante PSA (persönliche Schutzausrüstung) tragen, die für die anstehende Aufgabe notwendig ist. Dies schließt möglicherweise Sicherheitsbrillen, Staubmasken, Sicherheitsschuhe.

Hinweis: Alle Maschinen der CCS-Serie sind mit einem Gebläse zur Entfernung von Schmutz entlang der Schnittlinie ausgestattet. Dieses bläst Luft mittels eines motorenbetriebenen Ventilators zum Bereich an der Vorderseite des Sägeblatts, sodass die Schnittlinie relativ schmutzfrei bleibt.

WARNUNG: Jeglicher entstehender Staub ist potentiell gesundheitsschädlich. Einige Materialien sind besonders schädlich, und der Betreiber sollte stets eine Staubmaske tragen, die für das bearbeitete Material geeignet ist. Der Betreiber sollte sofort professionelle Hilfe und Beratung ersuchen, wenn er auch nur im Entferntesten unsicher in Bezug auf die potentielle Giftigkeit des zu schneidenden Materials ist.

WARNUNG: Diese Maschinen dürfen niemals benutzt werden, um Asbest oder jegliche Materialien, die Asbest enthalten oder enthalten könnten, zu schneiden. Informieren Sie die zuständigen Behörden und erfragen Sie weitere Handlungsanweisungen, wenn Sie eine Kontaminierung mit Asbest vermuten.

(16) AN/AUS-AUSLÖSESCHALTER

Hinweis: Alle Kreissägen der CCC-Gruppe sind mit einem „Sicherheitsstart“-Auslöseschalter ausgestattet, um die Sicherheit des Betreibers zu verbessern. (**Abb. 15**)

Starten des Motors:

- Betätigen Sie mit Ihrem Daumen den seitlich am Griff gelegenen Sicherheitssperrknopf.
- Drücken Sie den Auslöseschalter herunter.

Stoppen des Motors:

- Lassen Sie den Auslöseschalter los.

WARNUNG: Der Motor sollte niemals gestartet werden, wenn sich das Sägeblatt in direktem Kontakt mit irgendeiner Oberfläche des Werkstücks befindet.

(17) HINWEISE ZUM SCHNEIDEN

WARNUNG: Der Betreiber muss sich stets der Position und Verlegung des Stromkabels bewusst sein. Das Kabel muss so verlegt sein, dass ein Kontakt des Sägeblatts mit dem Netzkabel ausgeschlossen ist.

Das Kabel darf keine Stolper- oder sonstige Gefahr für den Betreiber oder sich in der Nähe befindende Personen darstellen.

- Üben Sie keine Kraft auf die Maschine aus.

- Lassen Sie die Geschwindigkeit des Sägeblatts die Arbeit verrichten. Die Schnittleistung wird durch übermäßigen Druck nicht verbessert. Hingegen reduziert sich die Lebenszeit des Sägeblatts.
- Wenn Sie die parallele Kantenführung benutzen, stellen Sie sicher, dass diese parallel zum Sägeblatt ist. Das Sägeblatt und/oder der Motor können beschädigt werden, wenn die Maschine mit einer falsch eingestellten parallelen Kantenführung benutzt wird.
- Legen Sie die Vorderkante der Grundplatte direkt auf das Werkstück. Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt keinen Kontakt zum Werkstück hat.
- Wenn Sie einen Schnitt vornehmen, im Blick, wobei Sie darauf achten müssen, das Sägeblatt vorsichtig in das Material einzuführen, sodass die Sägezähne nicht beschädigt werden.

Hinweis: Zwei (2) Linien zur Schnittführung sind auf der Vorderseite der Bodenplatte der CCSL-Maschine bereits eingezeichnet (nur für 0°- und 45°-Winkel).

- Benutzen Sie beide Hände, um die Säge durch das Werkstück nach vorne zu bewegen.
- Üben Sie leichten, konstanten Druck aus, um die Säge durch das Werkstück nach vorne zu bewegen.

Hinweis: Alle Maschinen der CCS-Serie besitzen einen automatischen unteren Sägeblattschutz, der eine speziell geformte Vorderkante hat. Diese Eigenschaft stellt sicher, dass sich der Schutz sanft und problemlos zurückzieht, während das Sägeblatt in das Werkstück eindringt. Während das Sägeblatt aus dem Werkstück austritt, kehrt der untere Schutz automatisch in seine normale Position zurück und deckt das Sägeblatt vollständig ab.

Hinweis: Bei bestimmten Gegebenheiten – z. B. bei Aufsetzschnitten in eine Wand, einen Fußboden, etc. – kann es von Vorteil sein, den unteren Schutz manuell zurückzuziehen. Dazu steht ein mit dem Daumen bedienbarer Hebel am unteren Sägeblattschutz zur Verfügung. Mit Vorsicht kann ein geübter Betreiber das Sägeblatt manuell zurückziehen – entweder teilweise oder vollständig –, wodurch Aufsetzschnitte vorgenommen werden können.

WARNUNG: Wenn das Sägeblatt manuell zurückgezogen wird, muss mit großer Vorsicht vorgegangen werden, um sicherzustellen, dass die Hände oder Finger des Betreibers keinen Teil des Sägeblatts berühren.

Wenn ein Schnitt beendet wurde:

- Lassen Sie den AN/AUS-Auslöseschalter los.
- Warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Entfernen Sie die Maschine vom Werkstück, wodurch der untere Schutz in seine normale Position zurückkehrt und das Sägeblatt abdeckt.

WARNUNG: Wenn der Motor während eines Schnittversuchs anhält oder sich verzögert, lassen Sie den AN/AUS-Auslöseschalter sofort los. Trennen der Maschine von der Spannungsversorgung und trennen Sie die Maschine von dem Werkstück. Untersuchen Sie die Ursache des Problems und beheben Sie diese, wenn möglich. Versuchen Sie den Motor nur dann erneut zu starten, wenn Sie sicher sind, dass es gefahrlos möglich ist.

AUSWURFÖFFNUNG FÜR SCHNITTMATERIAL (FREIGABE)

WARNUNG: Verwenden Sie den Staub sack und den Staubabsaugstutzen nicht beim Schneiden von Metallwerkstoffen (einschließlich Holz mit Nägeln).

Hinweis: Bei Verwendung einer Diamantschneide MUSS eine Absaugvorrichtung eingebaut sein.

(18) WARTUNG & ANPASSUNGEN

CCS-Serie

Die Position von 0° (Sägeblatt vertikal) kann angepasst werden.

WARNUNG: Die Maschine muss vom Stromnetz getrennt sein, wenn dieses Verfahren durchgeführt wird.

Überprüfung der 0°-Position (alle Maschinen):

- Stellen Sie das Sägeblatt mit Hilfe des Kippmechanismus gegen den Anschlag auf die 0°-Position ein.

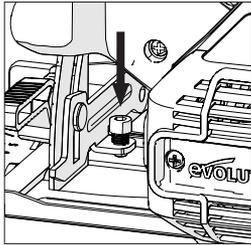


Abb. 16

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des Sägeblatts gegenüber der Bodenplatte mit Hilfe eines Präzisions-Anschlagswinkels (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie darauf, nicht mit den TCT-Spitzen der Zähne in Kontakt zu kommen. Das Sägeblatt sollte einen exakten 90°-Winkel mit der Bodenplatte bilden.

Hinweis: Der untere Sägeblattschutz sollte (manuell) nach oben in den oberen Blattschutz gedreht werden. Dies hilft bei der genauen Positionierung des Anschlagswinkels und der Durchführung der Überprüfung.

CCSL

Drehen Sie die Einstellschraube (**Abb. 16**) mit einem Sechskantschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Sägeblatt in einem exakten 90°-Winkel zur Bodenplatte befindet.

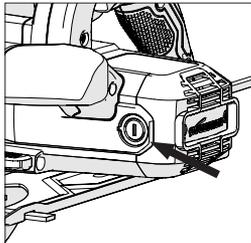


Abb. 17

(19) ÜBERPRÜFEN UND ERSETZEN DER KOHLEBÜRSTEN

WARNUNG: Stecken Sie die Maschine aus, bevor Sie die Kohlebürsten überprüfen oder ersetzen.

Hinweis: Ersetzen Sie beide Kohlebürsten, wenn eine von beiden weniger als 6 mm Länge an verbleibender Kohle ausweist, oder wenn Feder oder Verkabelung beschädigt oder verbrannt sind.

Entfernen der Bürsten:

- Entfernen Sie die Plastikkappen an der Rückseite des Motorgehäuses. (**Abb. 17**) Gehen Sie vorsichtig vor; die Kappen sind federbelastet.
- Entnehmen Sie die Bürsten samt der Federn.
- Müssen die Bürsten ausgewechselt werden, ersetzen Sie die Bürsten und bringen Sie die Kappen wieder an.

Hinweis: Verwendete, jedoch noch brauchbare Bürsten können wieder eingesetzt werden, solange sie wieder in derselben Position und Ausrichtung angebracht werden, aus der sie zuvor entnommen wurden.

- Lassen Sie den Motor der Maschine ca. 5 Minuten ohne Belastung laufen. Dadurch werden die neuen Bürsten bei der „Einarbeitung“ unterstützt und es wird sichergestellt, dass der Motor effizient läuft.
- Es können einige Funken sichtbar sein, bis sich die Bürsten ganz eingepasst haben.

(20) ALLGEMEINE WARTUNG & REINIGUNG

Hinweis: Alle Instandhaltungsarbeiten dürfen nur an ausgeschalteter und vom Stromnetz getrennter Maschine ausgeführt werden.

- Stellen Sie regelmäßig sicher, dass alle Sicherheitsvorkehrungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheits-/Schutzvorkehrungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Alle Motorenlager in diesen Maschinen sind lebensdauergeschmiert. Zusätzliche Schmierung ist nicht notwendig.

Verwenden Sie einen sauberen, angefeuchteten Lappen, um die Plastikteile der Maschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel o. Ä., die den Plastikteilen schaden könnten.

Entfernen Sie Staub und andere Verunreinigungen von der Objektivabdeckung des LED-Moduls.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, durch Einführen spitzer Objekte durch Öffnungen im Gehäuse etc. der Maschine diese zu reinigen. Die Lüftungsschlitze der Maschine dürfen nur mit Druckluft gereinigt werden. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Hinweis: Der Betreiber sollte alle notwendigen PSA verwenden, wenn komprimierte trockene Luft als Reinigungsmedium eingesetzt wird.

(21) UMWELTSCHUTZ

Elektroschrott nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen. Nach Möglichkeit recyceln. Für Informationen hinsichtlich Recycling wenden Sie sich bitte an Ihre Behörde vor Ort oder Ihren Händler.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller dieses von dieser Konformitätserklärung gedeckten Produktes ist:

UK: Evolution Power Tools Ltd. Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

FR: Evolution Power Tools SAS. 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die Maschine wie in dieser Erklärung dargestellt allen relevanten Auflagen der Maschinenrichtlinie und anderer betreffender weiter unten ausgeführter Richtlinien entspricht. Der Hersteller erklärt außerdem, dass die Maschine wie in dieser Erklärung dargestellt, wann immer anwendbar, den relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entspricht.

Die in dieser Erklärung berücksichtigten Richtlinien lauten wie folgt:

2006/42/EG.	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU.	Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit.
2011/65/EU. & 2015/863/EU.	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).
2012/19/EU.	Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (so genannte WEEE-Richtlinie).

Und erfüllt die zutreffenden Vorgaben der folgenden Dokumente:

EN 62841-1:2015 • EN62841-2-5:2015 • EN55014-1:2006+A1+A2 • EN55014-2:2015 • EN61000-3-2:2014 • EN61000-3-3:2013 • IEC62321-1.0:2008

Produktdetails

Beschreibung:	R185CCSL 185 mm (7-1/4") MEHRZWECK-KREISSÄGE
Evolution Modellnummer:	027-0001B / 027-0002B / 027-0003B
Markenname:	EVOLUTION POWER TOOLS LIMITED
Spannung:	110V / 220-240V ~ 50Hz
Energiezufuhr:	1200 W

Die technischen Unterlagen, notwendig, um zu belegen, dass dieses Produkt den Anforderungen der Richtlinie entspricht, wurden von der zuständigen Vollzugsbehörde eingefordert und können dort zur Inspektion eingesehen werden. Diese Unterlagen belegen, dass unser technisches Verzeichnis die oben aufgeführten Dokumente enthält und dass diese den korrekten Normen für dieses Produkt, wie oben aufgeführt, entsprechen.

Name und Adresse der für das technische Verzeichnis verantwortlichen Person.

Unterschrift:  Druck: Barry Bloomer
Supply Chain & Procurement Director

Datum: 22.01.18

UK: Evolution Power Tools Ltd. Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield, S20 3FR.

FR: Evolution Power Tools SAS. 61 Avenue Lafontaine, 33560, Carbon-Blanc, Bordeaux, France.

evOLUTION®

evolutionpowertools.com

AUS

Total Tools (Importing) Pty Ltd
20 Thackray Road
Port Melbourne
Vic 3207

T: 03 9261 1900

FR

Evolution Power Tools SAS
61 Avenue Lafontaine
33560, Carbon-Blanc
Bordeaux

T: +33 (0)5 57 30 61 89

UK

Evolution Power Tools Ltd
Venture One, Longacre Close
Holbrook Industrial Estate
Sheffield, S20 3FR

T: +44 (0)114 251 1022

USA

Evolution Power Tools LLC
8363 Research Drive
Davenport, IA
52806

T: 833-MULTI-SAW (Toll Free)

DE +44 (0)114 251 1022

ES +34 91 114 73 85

NL +44 (0)114 251 1022

PL +48 33 821 0922

PT +34 91 114 73 85

RO +44 (0) 114 2050458

RU +7 499 350 67 69

TR +90 (0) 312 9001810



EPT QR CODE